

DMS-Server (Installation auf einem Server)

Nachfolgend werden die Mindestvoraussetzungen für einen Server beschrieben, der die Funktionen des Archiv-Servers, Datenbank-Servers und Storage-Servers vereint.

- Intel Core Prozessor oder vergleichbar, 2 GByte Arbeitsspeicher, mindestens 100 GByte freier Festplattenplatz, Raid 1 oder 5 empfohlen
- Netzwerkanbindung (Zugriffsmöglichkeit per http oder https)
- Betriebssysteme Windows XP Professional, Windows Server 2003, Windows Vista Business und höher, Windows Server 2008 (R2), Suse Linux Enterprise Server 10, Redhat Enterprise Linux Server 5, Debian 5, Debian 6

Weitere Ausbaumöglichkeiten (Installation auf mehreren Servern)

Bei hoher Auslastung kann der DMS-Server auf mehrere dedizierte Server verteilt werden. Dedizierte Server sollten in folgender Reihenfolge ausgelagert werden:

Datenbank-Server

- Mindestanforderung: Intel Core Prozessor oder vergleichbar, 2 GByte Arbeitsspeicher
- Betriebssysteme Windows 2000 SP4, XP Professional SP2, Windows Server 2003, Windows Server 2008 (R2), Suse Linux Enterprise Server 10, Redhat Enterprise Linux Server 5, Debian 5, Debian 6
- Datenbanksysteme: Oracle 10g R2, 11g, 11g R2, Microsoft SQL Server 2008 (R2)

Storage-Server

- Mindestanforderung: Intel Core Prozessor oder vergleichbar, 1 GByte Arbeitsspeicher, 100 GByte freier Festplattenplatz (abhängig von Storage-Hardware), SCSI oder Fibre-Channel
- Betriebssysteme Windows Server 2003, Windows Server 2008 (R2), Suse Linux Enterprise Server 10, Redhat Enterprise Linux Server 5, Debian 5, Debian 6

Archiv-Server

- Mindestanforderung: Intel Core Prozessor oder vergleichbar, 1 GByte Arbeitsspeicher, 100 GByte freier Festplattenplatz
- Betriebssysteme Windows XP Professionell SP3, Windows Server 2003, Windows Server 2008 (R2), Suse Linux Enterprise Server 10, Redhat Enterprise Linux Server 5, Debian 5, Debian 6, MacOS X

Eine Virtualisierung aller Server ist möglich, ggfs. muss jedoch die Lizenzierung der Datenbank angepasst werden.

Zusatzanforderungen bei optionalen Modulen

Bitte beachten Sie beim Kauf von optionalen Modulen zu softgate-archiv die genaue Beschreibung des jeweiligen Moduls in der von softgate mitgelieferten Modul-Beschreibung. Verschiedene Module bedingen bestimmte Zusatzanforderungen.

Client

Nachfolgend werden die Mindestvoraussetzungen für einen Client beschrieben. Bei Verwendung eines Scanners (an diesem Arbeitsplatz) ändern sich diese evtl. in Abhängigkeit der Scanner-Hard- und Software

- Pentium 4 oder besser, Netzwerkanbindung bzw. Internetanbindung
- Browser: Internet Explorer 6 oder höher (IE 9 empfohlen), Mozilla Firefox 2.0 oder höher (Firefox 6.0 empfohlen)

Installation von softgate-archiv

Vor-Installation bei softgate (empfohlen):

Die notwendige Hardware wird der softgate gmbh zur Installation zur Verfügung gestellt. Für die reine softgate-archiv Installation wird ein bereits installiertes und konfiguriertes Betriebssystem vorausgesetzt. Eventuell nötige Zugangsdaten für das installierte Betriebssystem sind zu nennen. Die spätere Eingliederung der installierten Computer in ein bestehendes Netzwerk (Firewall, IP-Konflikte und ähnliches) fällt nicht in den Standard-Installationsumfang der softgate gmbh.

Installation beim Kunden:

Es wird vorausgesetzt, dass auf allen beteiligten Computern eines der oben genannten Betriebssysteme installiert und entsprechend konfiguriert ist. Der Netzwerkzugriff untereinander muss funktionieren. Auftretende Netzwerk-Probleme auf Betriebssystemebene (Firewalls, IP-Konflikte und ähnliches) fallen nicht in den Standard-Installationsumfang der softgate gmbh. Deshalb sollte unbedingt ein Administrator oder eine Person mit vergleichbaren Kenntnissen über das Firmennetzwerk und Zugriff auf die Server und Ressourcen verfügbar sein.

Stand: 09/2011